


## Arbeiten mit **Motorsägen**

- **Motorsägen** dürfen nur von geschulten Personen bedient werden. Baumarbeiten dürfen nur von Fachkundigen nach Lehrgang ausgeführt werden.
  - Zur Persönlichen Schutzausrüstung gehören: Schutzhelm mit Gesichts- und Gehörschutz, Sicherheitsschuhe, Schutzhandschuhe, Schnitenschutzhose, gegebenenfalls Schnitenschutzjacke. Sicherheitsschuhe, Schutzhandschuhe, Schnitenschutzhose und Schnitenschutzjacke müssen mit dem Piktogramm für **Motorsägen** gekennzeichnet sein.
- 
- Die Motorsäge darf nur von sicheren Arbeitsplätzen aus eingesetzt werden. Sichere Arbeitsplätze sind
    - der Erdboden, wenn keine Rutschgefahr besteht,
    - mechanische Leitern mit umwehrter Plattform,
    - Gerüste,
    - Arbeitskörbe - zum Beispiel an Hubarbeitsbühnen.
  - Der Gefahrenbereich muß frei von Personen gehalten werden. Der Gefahrenbereich einer Motorsäge setzt sich zusammen aus Armlänge plus Maschinenlänge plus Sicherheitsabstand (insgesamt mindestens 2 m).
  - Beim In- gangsetzen ist die Motorsäge sicher abzustützen, die Kettenbremse muß festgestellt sein.
  - Zur Vermeidung von Rückschlag mit einlaufender Kette schneiden und den Krallenanschlag benutzen.
  - Die Motorsäge ist mit beiden Händen zu führen.
  - Mit der Motorsäge darf nicht über Schulterhöhe gearbeitet werden.
  - Rückschlagarme Schneidgarnituren verwenden.
  - Auf ständige Kettenschmierung achten.
  - Zug- und Druckverhältnisse im Holz beachten.
  - Das Arbeiten mit der Schienenspitze ist unzulässig, da dies zum Rückschlag der Motorsäge führen kann (Ausnahme: Herz- und Stechschnitt).
  - Bei Arbeitsunterbrechungen und beim Transport ist der Motor abzustellen oder die Kettenbremse einzulegen. Die Sägeschiene ist mit dem Transportschutz zu sichern.

## Hinweise zum Arbeiten mit kraftstoffbetriebenen Maschinen

- Das Tanken erfolgt im Freien beziehungsweise in einem gut belüfteten Bereich.
- Es darf nur bei ausgestelltem Motor getankt werden.
- Es muß ein geeigneter Einfüllstutzen verwendet werden.
- Beim Tanken darf nicht geraucht, gegessen oder getrunken werden.
- Viele Geräte wie Freischneider oder **Motorsägen** dürfen nur im kalten Zustand betankt werden, da überfließendes Benzin sich am heißen Motorblock oder Auspuff selbst entzünden kann. Nur wenn ein ausreichender Abstand zwischen Tank und heißen Motorteilen vorhanden ist, darf im heißen Zustand betankt werden (siehe auch Bedienungsanleitung, Herstellerhinweise).
- Kleidung, die mit Kraftstoff in Berührung kommt, muß sofort gewechselt werden.
- Kommt es zu Hautkontakt mit Kraftstoff, ist die Haut sofort zu reinigen.
- Möglichst benzolfreie Kraftstoffe verwenden.
- Arbeitsmittel nur im Freien laufen lassen (Vergiftungsgefahr).